

80 m ARDF-Bewerb auf der Brandlucken

„Same procedure as every year“, vermerkte ich im Vorjahr und es trifft natürlich auch für heuer zu: In der wunderschönen Almenlandschaft der Teich- und Sommeralm, nördlich der Bezirksstadt Weiz, das übliche, hinlänglich bekannte, schöne Laufgebiet. Nur die Wettervorhersage war diesmal nicht so erbaulich, daher entschied Karl, den Bewerb eine Stunde früher zu starten. Und diese Entscheidung war perfekt. Da das Anmelde-Management optimal funktionierte und alle angemeldeten Teilnehmer pünktlich anwesend waren, konnte sogar nochmals um eine Viertelstunde vorgegangen werden. Bei überwiegend bedecktem Himmel, gerade noch einigen Sonnenlöchern und etwa 14 Grad wurde gestartet. Planmäßig nach Mittag setzte der angekündigte Regen ein, somit konnten noch alle trocken das Ziel beim Gasthaus Unterberger, dem „Jagawirt“, wo wie jedes Jahr regionale Köstlichkeiten auf den Tisch gezaubert wurden, erreichen.

Neben dem „harten Kern“ der steirischen Peilfreunden, konnten wir auch Stefan OE2SZM aus Salzburg und Attila OE1LTS aus Wien begrüßen. Letzterer absolvierte kürzlich einen vier Tage dauernden ARDF-Cup im benachbarten Ungarn, wo er in seiner Altersklasse als Sieger hervorging. Mny congrats! Er wird uns auch heuer im Spätsommer bei der ARDF-WM in Tschechien vertreten.

Karl, OE6FZG schafft es jedes Jahr, einen interessanten Kurs in seinem „Revier“ auszulegen. Jeder der regelmäßigen Teilnehmer ist immer wieder erstaunt, was unserem ARDF-Experten in Hinblick auf die Platzierung der Sender einfällt. Knapp 6 km Laufstrecke, alle Senderabstände den internationalen Normen entsprechend, teilweise die Postenschirme schon so gesetzt, dass man sehr genau peilen musste, obwohl manchmal ganz knapp an den Wegen gelegen. Jeder Sender konnte von jedem Punkt des Geländes gut empfangen und gepeilt werden – nicht immer selbstverständlich. Aufgrund der Möglichkeit eines früher einsetzten Regens, gab es beim Briefing die Information, dass die Sender in der Reihenfolge eins bis fünf angelaufen werden sollten. Trotz - oder wegen - dieser „Erleichterung“ hatte fast jeder, auch jene, die die vorderen Ränge erreichten, ihre „Hoppalas“ bei der Nachbesprechung zu erzählen. Interessant sind die fast identen, nicht optimalen Lauftrouten von Andreas, Horst und mir auf der Karte zu sehen. Horst hatte seinen Kurs nur händisch nachgezeichnet, daher die kleinen Abweichungen bei Sender 2 und 4, wo seine Strecke sicher vermutlich mit jener von uns beiden fast deckungsgleich sein würde.

Danke Karl, für den schönen Bewerb und Deiner Cilli für die Unterstützung an Start und Ziel.

Gerhard, OE6TGD



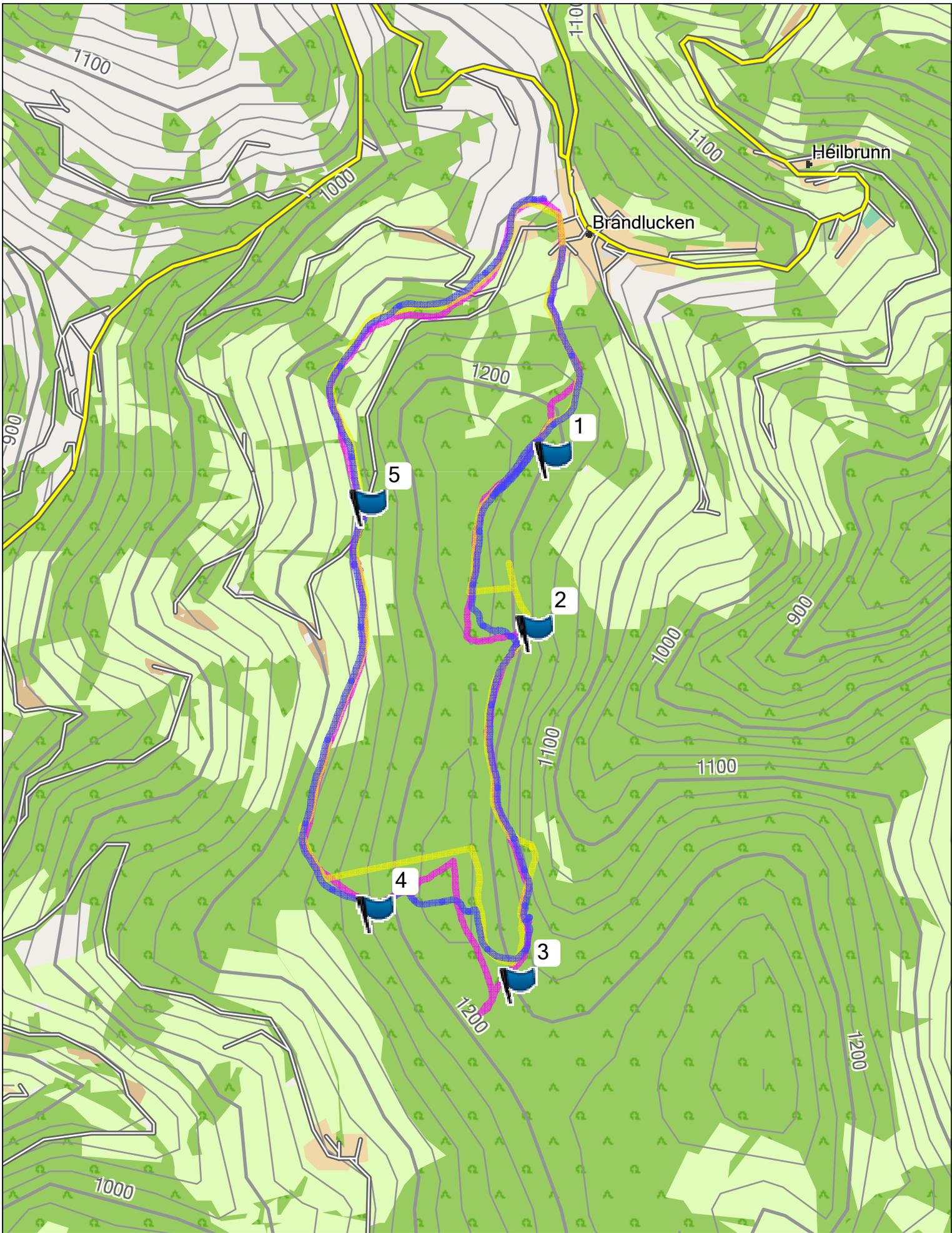






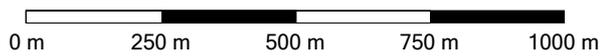
Fotos: OE6TGD und OE6FZG

Falls jemand Bilder als JPG-File in voller Auflösung haben möchte, bitte Mail an oe6tgd@gmx.at



Freizeitkarte_AUT+ (Release 22.06)
 © (c) Contour data: U.S. Geological Survey or J. de Ferranti
 (free for research and private use)
 © (c) Map data: Osm contributors (Odbl)
 © (c) Map: Fzk project (free for research and private use)

2023_ARDF-WZ



GARMIN.

01.01.2010

Auswertung 80m ARDF-Wettbewerb Brandlucken 10.06.2023

Brandlucken ADL , Zeitlimit: 120 min, 5 Sender, Ausrichter: Karl Zodi

Zeitlimit nach Wertungszeit

ARDF-Austria Homepage <http://ardf.oevsv.at>

Allgemeine-Klasse

Gilt für Cupwertung 2023: LM/OE6, OEM

Rang	Name	Call	Laufzeit	Startzeit Zielzeit	Wertungszeit	LF	Tx
1	Gerhard L.	OE6TGD	01:01:04	09:50:00 10:51:04	00:51:12	0.7691	5
2	Andreas J.	OE6AJF	00:59:11	10:00:00 10:59:11	00:56:55	0.9451	5
3	Attila M.	OE1LTS	01:18:05	09:55:00 11:13:05	01:11:37	0.8817	5
4	Horst T.	OE6STD	01:36:57	09:55:00 11:31:57	01:20:19	0.755	5
5	Stefan Z.	OE2SZM	01:57:53	09:55:00 11:52:53	01:22:04	0.566	5
6	Alex v.	OE6AVD	01:31:30	09:55:00 11:26:30	01:30:09	0.9788	5
7	Thomas R.	OE6TAR	01:45:36	09:50:00 11:35:36	01:33:44	0.8395	5
8	Werner V.	OE6VWG	02:02:59	09:50:00 11:52:59	01:35:30	0.6808	5
NOT CLASSIFIED	Harald G.	OE6GC	03:26:00	09:50:00 13:16:00	Zeitüberschreitung WZ 148.1 > 120 Min	0.5985	5